



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 18.02.2014
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:40 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Endresz, Willi

Mitglieder

Danielsen, Hans-Peter
Finster, Shirley
Hochstein, Hans-Günter
Klewinghaus, Dieter
Malecha, Friedhelm
Meine, Martin
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Noll, Andreas
Pleuser, Herbert
Winkelmann, Andreas für Herrn Horst Schreiber

Beratende Mitglieder

Schäfer, Erika

von der Verwaltung

Frauendorf, Rainer
Henseler, Michael
Kirch, Michael
Meier-Frankenfeld, Johannes
Persian, Dietmar Bürgermeister
Schröder, Andreas
Schütz, Bernd

Sachverständige

Buttchereit, Hans-Peter
Römer, Bernhard
Wüstenhagen, Jörg

Gäste

Theiß, Jürgen Dipl.-Ing. IBK Büro Katerkamp Nachf.

Es fehlten:**Mitglieder**

Schreiber, Horst

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen | FB III/2148/2014 |
| 2 | Zustand des Brückenbauwerks Brückenstraße | FB III/2160/2014 |
| 3 | Zugang Museumssaal | RGM/2159/2014 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|------------------------|
| 1 | Information über das Bauvorhaben Sanierung Feuerwehr Herweg | RGM/2154/2014 |
| 2 | Verkauf eines Grundstückes in der Ortslage Sudetenlandstraße | RGM/2170/2014 |
| 3 | Verkauf von Grundstücksflächen in der Ortslage "an der Wuppenniederung" | RGM/2171/2014 |
| 4 | Erwerb von Grundstücken aus der Ortslage August-Lütgenau-Str. / Ewald-Gnau-Str. zum Zwecke des Wegebaues | RGM/2065/2013/1 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen Vorlage: FB III/2148/2014

Hierzu lagen keine Anfragen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

zu 2 Zustand des Brückenbauwerks Brückenstraße Vorlage: FB III/2160/2014

Die Verwaltung erläutert, dass die neuen Ideen aus der letzten Sitzung aufgegriffen wurden. Das Ingenieurbüro Katerkamp Nachf. aus Halver sei mit einer Vorplanung für eine Sanierung der Brücke beauftragt worden. Herr Dipl.-Ing. Jürgen Theiß vom Ingenieurbüro stellt sodann 5 Varianten von der Sanierung bis zum Neubau sowie als 6. Variante einen ersatzlosen Rückbau vor. In den Fraktionen bestand Einigkeit, dass eine Befahrbarkeit der Brücke durch PKW´s in Zukunft nicht mehr nötig ist. Es wurde vorgeschlagen, erneut in den Fraktionen mit den neuen Zahlen zu beraten. In der nächsten Sitzung Ende Juni sollen dann die neuen Mitglieder erneut über das Thema beraten und entscheiden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt zur Kenntnis.

zu 3 Zugang Museumssaal Vorlage: RGM/2159/2014

Seitens des Regionalen Gebäudemanagements trägt Herr Persian vor, dass im letzten Jahr das Museum renoviert wurde. Schon damals sei zugesagt worden, die Möglichkeit für einen barrierefreien Zugang zu prüfen. Herr Frauendorf erläutert sodann, dass der Zugang mit einem Hublift barrierefrei geschaffen werden kann. Auf eine Frage aus dem Ausschuss zu einer Rampe wird mitgeteilt, dass hierfür, bei maximal 6 % Steigung, nicht genügend Platz vorhanden ist. Herr Buttchereit schlägt vor, die Größe eines City Schoppers zu berücksichtigen. Der habe mit einer Länge von 1,35 m die optimale Länge und ein entsprechendes Gewicht. Dies bedingt jedoch ein anderes Modell als das von der Stadt vorgeschlagene mit erhöhten Kosten. Herr Bernd Müller bittet aus finanzieller Sicht darum, die Verhältnismäßigkeit nicht außer Acht zu lassen. Die Benutzung der Anlage halte sich in Grenzen. Ergänzend wies er darauf hin, dass im Haus Zach für Veranstaltungen ein entsprechender Raum zur Verfügung stehe. Fördermöglichkeiten für die Anlage z.B. durch den Landschaftsverband Rheinland werden noch durch die Verwaltung geprüft.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

zu 4 Mitteilungen und Anfragen

- **Busverbindung Wermelskirchen Hückeswagen**

Die Verwaltung berichtet, dass im Rahmen der Diskussion im Bauausschuss bezüglich ÖPNV Hückeswagen-Köln auf Anfrage der CDU-Fraktion Kontakt mit den Stadtwerken Remscheid aufgenommen werden sollte, um zu klären, ob der Bus zwischen Bergisch Born und Wermelskirchen auch Hückeswagen anfahren kann. Hierdurch könnte eine höhere Taktfrequenz zwischen Hückeswagen und Wermelskirchen erreicht werden. Die Verwaltung sagte hierzu eine entsprechende Prüfung zu.

Es handelt sich bei der Busverbindung um die Linie VRS 240. Diese ist eine Gemeinschaftslinie der Stadtwerke Remscheid, der VRS sowie dem Unternehmen „Kraftverkehr Gebrüder Wiedenhoff“, welche ab Lennep Bahnhof über Bergisch Born nach Wermelskirchen fährt. Zu entsprechenden Zeiten wird diese Linie ab Wermelskirchen Bahnhof dann in die Linie 672 umgewandelt, um im Anschluss eine andere Strecke zu bedienen (Richtung Ortlinghausen-Remscheid Mitte).

Nach Rücksprache mit den Stadtwerken Remscheid (Herr Bioly Bereichsleitung Verkehrsmanagement) und der VRS (Herr Jakobs) ist eine Umstrukturierung der Linie nur unter aufwendiger Veränderung des Fahrplanzeitraumes machbar. Durch eine Anbindung an Hückeswagen können die Anschlussfahrten in Wermelskirchen sowie Lennep nicht mehr eingehalten werden. Hierfür müsste die gesamte Linie neu strukturiert werden. Bei zukünftigen Neuplanungen der Linienführung sollen die Wünsche der Stadt Hückeswagen erneut geprüft werden.

- **Fußgängerüberweg am Pumpenhäuschen (Bergischer Kreisel)**

Seitens der CDU-Fraktion wird erneut der Fußgängerüberweg am Bergischen Kreisel hinter dem Pumpenhäuschen angesprochen. Hier sei ein Gefahrenpunkt für Radfahrer, die ohne abzubremsen und abzusteigen über den Fußgängerüberweg radeln. Die Verwaltung teilt mit, dass hier bereits Gespräche stattgefunden hätten. An der Situation sei aber nichts zu ändern. Gegenseitige Rücksichtnahme ist hier geboten.

- **Regenpfützen an der Überquerungshilfe Bahnhofstraße**

Frau Finster vom B90/Grüne berichtet von der Regenpfütze im Bereich der Überquerungshilfe Bahnhofstraße. Die Verwaltung wird die Anregung an den Landesbetrieb Straßenbau weiterleiten.

- **Feuerwehrausfahrt Richtung Bahnhofstraße**

Von der UWG wird vorgetragen, dass die Feuerwehrfahrzeuge die Aus-

fahrt Richtung Innenstadt, bedingt durch die Fahrbahnverengung, nur schwer verlassen könnten. Die Verwaltung berichtet, dass die Schleppkurve Richtung Innenstadt bei der Errichtung der Fahrbahnverengung von einem Ingenieurbüro überprüft worden sei. Hiernach sei dann die Fahrbahnverengung gebaut worden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.03.2014

Willi Endresz

Johannes Meier-Frankenfeld
Schriftführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.